

Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover

Regionaler Nutzen der Neubaustrecke Hamburg–Hannover

Spürbare Verbesserungen im Nahverkehr

Das Ziel ist klar: Die Bahn soll besser werden – für zufriedenere Fahrgäste, mehr Klimaschutz und eine starke Wirtschaft. Der Schlüssel dafür ist ein zukunftsfähiges Schienennetz, das durch den Bau neuer Strecken gezielt erweitert wird. Denn es fehlt an Gleisen, vor allem in Norddeutschland. Immer mehr Menschen nutzen die Bahn und immer mehr Güter werden auf der Schiene transportiert, insbesondere von und zu den norddeutschen Seehäfen. Kein Wunder, dass die Auslastung der Strecke Hamburg–Hannover heute bei 147 Prozent liegt. Immerhin fährt jeder vierte Güterwagen in Deutschland von oder nach Hamburg.

Bahn frei für einen dichteren Takt nach Hamburg

Die Strecke zwischen Hamburg und Lüneburg ist voll. Viele Pendlerinnen und Pendler nutzen den Zug für ihren Arbeitsweg nach Hamburg. Eine lange geforderte Taktverdichtung auf der Bestandsstrecke ist nicht ohne Weiteres möglich. Die Neubaustrecke schafft Abhilfe, weil ein Teil der Züge über die Neubaustrecke abfließen kann und dadurch zusätzliche Kapazitäten auf der Bestandsstrecke frei werden. Damit wird eine **Taktverdichtung** ↗ von Lüneburg nach Hamburg möglich, wie sie die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) plant. Zukünftig sollen Nahverkehrszüge zur Hauptverkehrszeit im Viertelstundentakt zwischen Lüneburg und Hamburg unterwegs sein.

In Richtung Hannover wird der Nahverkehr ebenfalls verbessert, wie das Konzept der LNVG belegt. Geplant ist ein Halbstundentakt über Lüneburg nach Hannover. Hinzu kommen weitere Anschlussmöglichkeiten, die sich aus der geplanten **Reaktivierung der Strecke Lüneburg–Soltau** ↗ ergeben. Daneben soll der Fernverkehr weiterhin in Lüneburg halten.



Wirtschaftswachstum made in Niedersachsen: Auch die lokale Wirtschaft profitiert

Schon während der Bauphase werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen – in Handwerk, Hotelgewerbe und Gastronomie. Wenn die Neubaustrecke fertig ist, profitiert die lokale Wirtschaft langfristig von den verbesserten Standortfaktoren. Deshalb spricht sich auch die **Industrie- und Handelskammer Niedersachsen** ↗ für den Neubau aus.



Weitere Informationen auf
unserer Projektwebsite:
www.hamburg-bremen-hannover.de

